



Pöbnecker Stadträtin

Constanze Truschzinski  
Rosa Luxemburg Str.13  
07381 Pöbneck

Fon: 0173 888 41 53

[info@constanzetruschzinski.de](mailto:info@constanzetruschzinski.de)

An alle Medienvertreter

Pöbneck, 05.11.2008

### **Pressemitteilung**

Mit bitte um Veröffentlichung

### **2000 € Ordnungsgeld**

DIE LINKE. Stadträtin Constanze Truschzinski, soll 2000 € Ordnungsgeld, wegen Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht, zahlen. Dies geht aus dem Antrag Fraktion FDP/Freie Wähler zur nächsten Stadtratsitzung am 11. Dezember 2008 hervor.

„Mit dem Ordnungsgeld wird der Versuch unternommen, mich mundtot zu machen und kritische Stimmen im Stadtrat auszuschließen.“ so Constanze Truschzinski (DIE LINKE.)

Anlass des Ordnungsgeldes ist das zitieren des Stadtplaners Herrn Wunsch aus nichtöffentlicher Beratung des Technischen Ausschusses zur B-Planänderung „Rotasym“ mit weiteren 1500 m<sup>2</sup> Handelsfläche.

Dabei sind Bebauungspläne bei ihrer Aufstellung und Entwicklung transparent und mit Bürgerbeteiligung aufzustellen und auszulegen, so die Baugesetzgebung. Bebauungspläne und ihre Entwicklung haben keine Elemente, „die dem Wohl der Allgemeinheit oder dem berechtigten Interesse Einzelner“ nach § 40 ThürKO entgegenstehen. Eine

Verschwiegenheitspflicht nur aus einer „nichtöffentlichen Sitzung heraus, verstößt gegen den Öffentlichkeitsgrundsatz der Kommunalverfassung. Die nichtöffentliche Meinungsbildung im Technischen Ausschuss sollte sich inhaltlich auch in der Stadtratssitzung wiederfinden, um den Bürgern Einblick in die Arbeit des Stadtrates zu ermöglichen, den Werte und Entwicklungsgang von Stadtplanung transparent zu gestalten und um Kenntnisse zur Beurteilung und Kritik für die Willensbildung künftiger Wahlen zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Constanze Truschzinski

[www.constanzetruschzinski.de](http://www.constanzetruschzinski.de)